



Die Theaterwerkstatt Gleis 5 erstrahlte ebenfalls in rot.



Direkt an der Autobahn war der Gewerbepark Morgenstern in neuer Farbe zu sehen.



Auch bei der Firma exent AG in Hüttwilen war rot am Montag Trumpf.



Vor allem das Kantonsspital Frauenfeld lockte mit der rot beleuchteten Fassade viele Zuschauer an.

Landesübergreifende Aktion der Solidarität

Rotes Licht als Zeichen der Solidarität

Am späten Montagabend erstrahlten das alte Bettenhochhaus des Kantonsspitals Frauenfeld, der Gewerbepark Morgenstern direkt an der Autobahn, wo die Firma James Solutions AG beheimatet ist, sowie die Theaterwerkstatt Gleis 5 im Rahmen der Aktion «Night of Lights» in rotem Licht.

Grund dafür war eine länderübergreifende Aktion, um auf die dramatische

Lage der Veranstaltungsbranche aufmerksam zu machen. Denn diese leidet besonders unter der Corona-Pandemie. Es soll auch ein Appell zum Einstieg in einen Branchendialog sein. Am Montagabend wurden von 22 bis 24 Uhr Bauwerke in verschiedenen Städten Bundes- und Europaweit mit rotem Licht illuminiert. Die James Solutions AG – die Unternehmung ist im Bereich Veranstaltungstechnik und Events tätig

– war als Direktbetroffene bei der Aktion dabei. Von Seiten des Kantonsspitals Frauenfeld heisst es: «Die Spitaldirektion des Kantonsspitals Frauenfeld hat dem Anliegen im Sinne einer Solidaritätskundgebung zugestimmt.» Dort wollten sich denn vor Ort auch viele Schaulustige selbst ein Bild der Aktion machen. Schweizweit sind am Montag gesamthaft über 1100 Objekte in rotem Licht erstrahlt.

Michael Anderegg